

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

13. November 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Vom 13.^{ten} Septembr. 1724.

Brief von

1. Brief worden an Hn Pastor
Kier aus dem Dienstadt,
der dort ab officio suspendiert ist;
Er ist einem Brief, den H. D. K.
Kier jetzt schreiben an den Land,
Grafen geschrieben

— H. Past. Moritz von Langenbourg
aus D. Grafst. Markt.

Die Studiösi.

2. Von 11 bis 12 die Studiös
gebet; in specie geschrieben mit
H. Vinder von Constanz, des Oben,
Klerikus Oben, mit H. Gf. von
Chorherrn, mit H. W. von
einem alten Stud. von Orten,
Burg, mit Landes Minister pp.

Brief von

3. Brief von H. D. K.

des Gebets.

4. des Gebets H. Pastor
Chorherrn verweist.

Vom 14.^{ten} Novembr. 1724.

Brief an

1. Gef. von H. J. W. Ludoltz.
Wahl.

Brief von

2. Brief von H. Past. Horneig.
Notizen.

— H. Lachmann,
Angern, welcher hier das im
Brief eingesendet Geld
H. Past. Fräuling Postill
geschickt, da auf die Kirche
von Leipzig des Königs zu Gn.

so, it. Schrift Lust beg den
Mengen begünstigt.

Briefe von

3. Brief von fr. Anna Voglia
Elisabeth (Kaisers), Witwe des
Professors Grünb in Grief.

— Frantz le Clerc Dr Comp.
Leipzig.

antworten fr. Horneiu.

4. Antwortet fr. Lest. Hor-
neio. Potsdam. per Berlin.
w. Jere Ellingon recommendi-
ret.

Briefe von

5. Briefe von v. fr.
Dr. Langen, Dr. Hoffmann u.
Adj. Dombasini.

— fr. Grim, Stud. Sam
sein Kücken Gold von fr.
von fr. Mütter gegeben, w.
in vorseht.

Von 15. Nov. 1724.

Gesproche mit

1. Gespräch mit fr. Ciffa-
mist, der beg Secr. Schubarts
logiert wegen fr. Jof. David Kt.
hig. sein Msti.

— mit fr. Mager, Stud. Jur.
Franco, der beg den fr. Hallen.
informato ist.

— fr. Mager, Studios. Theol.
von Boel.

— mit fr. Vintz von Köpitz,
der einen Anaben von Gofra
in der Lat. Wölle fangebrecht.